



Jonakirche
Evangelische Kirchengemeinde Essen-Heidhausen

*„Und siehe, der Stern,
den sie hatten aufgehen sehen,
ging vor ihnen her ...“*

(Matthäus 2, 19)

Gemeindebrief
4 / 12/24 – 02/25

3	Andacht
4 – 5	Besondere Gottesdienste im Dezember
6 – 7	Ökumene
9	60 Jahre Jonakirche
10	FUD
11	Ein Tag im Leben einer Integrationsassistentin
12	Jona-Familienzentrum
13	Kleine Katjes – Erstes Abendmahl
14	Wussten Sie schon ...
15	Kirchenmusik
16 – 19	JonaJugend
20	Kinderkleider-Basar
21	Adventfeier für Senior*innen
23	Sie feiern Geburtstag
24	Kollekten und Spenden
25	Drei Möglichkeiten für unsere Gemeinde
26	Presbyterium
27	Aus unseren Familien / Freude und Trauer
28 – 30	Literaturtipps
31	Komm mach mit
32	Gottesdienste



Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Essen-Heidhausen

Redaktion:

C. Baltes, C. Bödecker, R. M. Kisselbach, J. Lobe

Anschrift: Ev. Gemeindebüro – Gemeindebrief –

Heidhauser Str. 63, 45239 Essen, www.jona-kirche-essen.de

Layout/Satz: K. Uhlenbrock

Titelfoto: © Dario Bronnimann

Druck: Strömer Druckservice, Essen

Auflage: 2.200 Stück, Nr. 381, 03/2025 – 05/2025

Redaktionsschluss des nächsten Briefes: 09.01.2025

Erscheinungsdatum des nächsten Briefes: 01.03.2025

Verteilung ab 20.02.2025 / Rückfragen: E. Decher 3 75939216

Wichtige Adressen:

Pfarrerin Carolina Baltes

Pfarrer Klaus Baltes

Am Schwarzen 3

3 40 54 73

carolina.baltes@ekir.de

klaus.baltes@ekir.de

Gemeindebüro:

Jacqueline Wickersheimer

Heidhauser Str. 63 (im Turm)

Publikumsverkehr

Di., Do. 10 – 12 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Di., Do. 9 – 12.30 Uhr

3 40 69 68

jacqueline.wickersheimer@ekir.de

Jona-Familienzentrum

Sandra Mintrop

Am Schwarzen 10

Mo. – Fr. 7.15 – 16.15 Uhr

3 40 42 04

jona-kita@online.de

Familien unterstützender Dienst (FUD)

Irene Ritter

3 860 68 44

fud@jona-kirche-essen.de

JonaVerein Seniorenberatung

Frau Kamp

3 40 14 22

Jugendleitung:

Jacqueline Wickersheimer

3 0176 46196120

info@jona-jugend.de

Rat & Tat

Mi. 9.00 – 14.00 Uhr

3 860 68 44

rat-und-tat@jona-kirche-essen.de

„Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her ...“ (Matthäus 2, 19)

Liebe Leserin, lieber Leser,

so lesen wir es im Matthäusevangelium von den Weisen, die sich auf den Weg gemacht hatten, um den zu finden, auf dessen Kommen wir uns in der Adventszeit vorbereiten. Bei Wikipedia erfahren wir: „Ein Komet ist ein kleiner Himmelskörper von meist einigen Kilometern Durchmesser, der in den sonnennahen Teilen seiner Bahn eine durch Ausgasen erzeugte Lichtspur entwickelt. Kometen bestehen aus Eis, Staub und lockerem Gestein.“ – Ernüchternde Informationen. Ist also der faszinierende Stern von Bethlehem nichts weiter als ein Felsbrocken?

Und trotzdem! Wenn ich in einer sternenklaren Nacht draußen stehe und nach oben sehe, dann staune ich: Was für ein großes Wunder sind doch diese Sterne! Ihre Lichter geben Orientierung und leiten Flugzeuge, Schiffe und auf weglosem Gelände auch Fahrzeuge und Wanderer. Sie zeigen uns Menschen den Weg. Wie großartig!

Sicher ging es den Sterndeutern damals vor über 2000 Jahren auch so, als sie aufbrachen und dem neu erschienen Stern folgten. Für sie war er ein Zeichen, dass etwas Großes, Neues sich ereignen wird. Und er war Wegzeichen. Sie wandern los, sie suchen, sie fragen, sie verirren sich. Und am Ende kommen sie doch am Ziel ihrer Suche an – geführt vom Stern. Der Stern – Zeichen für Licht und Orientierung in der Dunkelheit.

Es gibt immer wieder Zeichen für Licht und Orientierung im Leben. Manchmal sind sie verdeckt wie die Sterne im Lichtsmog über dem Ruhrgebiet. Aber eigentlich sind sie immer da. Und manchmal sehen wir sie deutlicher als sonst. So wie in

der Advents- und Weihnachtszeit, wenn uns diese Geschichte von damals ganz nah kommt.

Aber um das zu finden, was wir eigentlich suchen, müssen wir den Blick vom Stern am Himmel abwenden – so schön er auch ist. Er ist nur ein Zeichen! Wir müssen auf das schauen, worauf er zeigt: Das, wofür er steht, ist die Wirklichkeit Gottes. Und die ist hier unten! Gott wird einer von uns. Ein hilfloses Kind armer Leute in einer Krippe. Gott kommt hinein in unser kleines, großes, armes, reiches, junges oder altes Leben.

Da sollst du hinsehen! Warst du selbst schon arm und auf der Flucht? So erging es auch Gott. Hat schon einmal das Lachen eines Kindes dein Herz erwärmt? So lacht Gott auch. Sehnt du dich an Weihnachten nach Geborgenheit und Gemeinschaft? Gott tut das auch. Und er kommt als Kind, um Gemeinschaft mit dir zu haben und alle Menschen zu einer Gemeinschaft zu verbinden.

Sterne sind wunderschön und faszinierend. Dabei sind sie nur gewaltige Bälle aus heißen Gasen oder erkaltete Felsbrocken. Dennoch helfen uns die Sterne, das Geheimnis von Weihnachten zu begreifen: Gott kommt uns ganz nah. Und er ist immer da – wie die Sterne am Himmel. Egal, ob wir sie sehen können oder nicht. Sie sind unsere beständigen Begleiter, sie erzählen von den Anfängen der Schöpfung und geben Orientierung in der Nacht. So ist auch Gott – er ist immer da. Auch wenn wir ihn nicht immer erkennen können, auch wenn die Dunkelheiten dieser Welt ihn zu verdecken scheinen.

Die Sterne weisen auf ihren Schöpfer hin, auf Gott, der Mensch wird, hier unten, bei uns, in unserem Leben, auch heute.

Herzlich grüßt Sie Ihre

UNSERE BESONDEREN GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Musikgottesdienst 1. Advent 3 am Sonntag, 1. Dezember um 10 Uhr mit Livestream (s. S. 15)

Ökumenischer Familien-Gottesdienst zum 2. Advent 3 am Sonntag, 8. Dezember, um 11 Uhr im Rahmen des Ökumenischen Adventsmarktes (s. S. 6)

Musikgottesdienst zum 3. Advent 3 am Sonntag, 15. Dezember um 10 Uhr mit Livestream (s. S. 15)

Musikgottesdienst zum 4. Advent 3 am Sonntag, 22. Dezember um 10 Uhr mit dem Chor und mit Adventslieder-Wunschingen.

HEILIG ABEND, DIENSTAG, 24. DEZEMBER

Am Heiligen Abend feiern wir den Gottesdienst um 14.00 Uhr mit St. Kamillus gemeinsam; den Gottesdienst um 15.30 Uhr gestalten in diesem Jahr wir, und um 18.00 Uhr feiert St. Kamillus eine Messe. Im nächsten Jahr tauschen wir dann. Unseren beiden Gemeinden ist bewusst, dass viele genau den Gottesdienst besuchen werden, der ihnen zeitlich am besten passt, egal ob dies ein katholischer oder ein evangelischer Gottesdienst ist. Jede und jeder ist hier und dort herzlich willkommen!

Zum ersten Mal steht für unsere Gemeinde und für die Gemeinde St. Kamillus nur eine Kirche für die Weihnachtsgottesdienste zur Verfügung. Es könnte sein, dass um 15.30 Uhr mehr Menschen einen Weihnachtsgottesdienst besuchen wollen, als für das Gebäude aus Sicherheitsgründen zulässig ist. **Für alle, die deshalb vielleicht in unserer Kirche keinen Platz mehr bekommen werden, übertragen wir den 15.30-Gottesdienst daher im Livestream in den Großen Saal im Gemeindehaus.** Niemand wird nachhause geschickt, wenn die Jonakirche voll ist. Stattdessen wird eingeladen, in den Großen Saal zu kommen, und dort zusammen mit anderen den Livestream aus der Kirche zu erleben, mitzufeiern und mitzusingen. – Selbstverständlich kann der Gottesdienst als Livestream auch von zuhause aus auf YouTube oder Twitch mitgefeiert werden.

Wir sammeln in diesem Jahr erste Erfahrungen mit der neuen Situation und werden unser Gottesdienstangebot ggfs. im nächsten Jahr neu anpassen.



- 3 **Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern um 14.00 Uhr**
- 3 **Weihnachtsgottesdienst für Jung und Alt um 15.30 Uhr**, mit einer für Kinder erzählten, besonderen Weihnachtsgeschichte mit Livestream und mit Übertragung in den Großen Saal des Gemeindehauses.
- 3 **Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag um 11 Uhr** mit dem Kinderchor mit einem Weihnachtsmusical (nähere Infos S. 15)
- 3 **Musikgottesdienst am Sonntag, dem 29. Dezember um 10 Uhr** mit Oboenmusik und Weihnachtslieder-Wunschingen (s.S. 15)
- 3 **Ökumenischer Gottesdienst am Silvesterabend, Dienstag, 31. Dezember, um 17.00 Uhr**

WEIHNACHTSPAUSE IM GEMEINDEBÜRO

In der Zeit vom 20.12.2024 bis 13.1.2025 ist das Gemeindebüro geschlossen.

Jonagemeinde Essen-Heidhausen • St. Kamillus Essen-Heidhausen • Filipinogemeinde

2. Adventswochenende
Samstag 7. Dezember **Sonntag 8. Dezember**

von 15:00 bis 21:00 Uhr

von 11:00 bis 16:00 Uhr



Komm und schau vorbei - am Treffpunkt

Ökumenische Jonakirche

Am Schwarzen



Flyer



ÖKUMENISCHE GEMEINDE gemeinsam leben

café heifi umgezogen – seit oktober im kleinen saal

Herzlich laden wir zum Ökumenischen Café HeiFi am Mittwoch, 4. Dezember 2024 um 15.00 Uhr in den Kleinen Saal ein. Mit einer adventlichen Feier mit Klavier- und Flötenmusik und Advents- und Weihnachtsliedern wird der Nachmittag gestaltet. Das Team freut sich auf Ihr Kommen! Die nächsten Termine sind dann im neuen Jahr erst wieder am 5. Februar und 5. März 2025, jeweils um 15.00 Uhr im Kleinen Saal.

ökumenischer kirchenkaffee – neuer rhythmus von livestream und musiksonntag und abendmahl

Bisher war der 3. Sonntag im Monat unser Musiksonntag. Hier haben wir immer Gottesdienste gefeiert, die musikalisch besonders liebevoll und abwechslungsreich gestaltet sind. Anschließend waren alle in den Kleinen Saal zum Kirchenkaffee eingeladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Diese Gelegenheit nutzten viele Gemeindeglieder sehr gerne. Das Gleiche geht natürlich auch „auf ökumenisch“: Gemeinsam mit St. Kamillus wollen wir einmal im Monat zusätzlich auch einen ökumenischen Kirchenkaffee anbieten. So können die Gottesdienst-Teilnehmenden unserer beiden Gemeinden unmittelbar miteinander in Austausch treten.

Wir werden daher – zunächst versuchsweise – ab Januar 2025 einen neuen Rhythmus erproben:

1. Sonntag im Monat: in der Regel Abendmahlsgottesdienst
2. Sonntag im Monat: Musikgottesdienst mit Livestream, anschließend Kirchenkaffee
4. Sonntag im Monat: Gottesdienst mit Livestream, anschließend neu ökumenischer Kirchenkaffee:
 So treffen sich gegen 11.00 Uhr im Kleinen Saal diejenigen, die gerade am evangelischen Gottesdienst teilgenommen haben, und diejenigen, die ab 11.30 Uhr die katholische Messe mitfeiern wollen, zu Begegnung und Gespräch. Herzliche Einladung!

ökumenischer silvestergottesdienst

Am 31. Dezember sind alle herzlich eingeladen, noch einmal innezuhalten und um 17.00 Uhr den Ausklang des Jahres ökumenisch gemeinsam zu feiern.

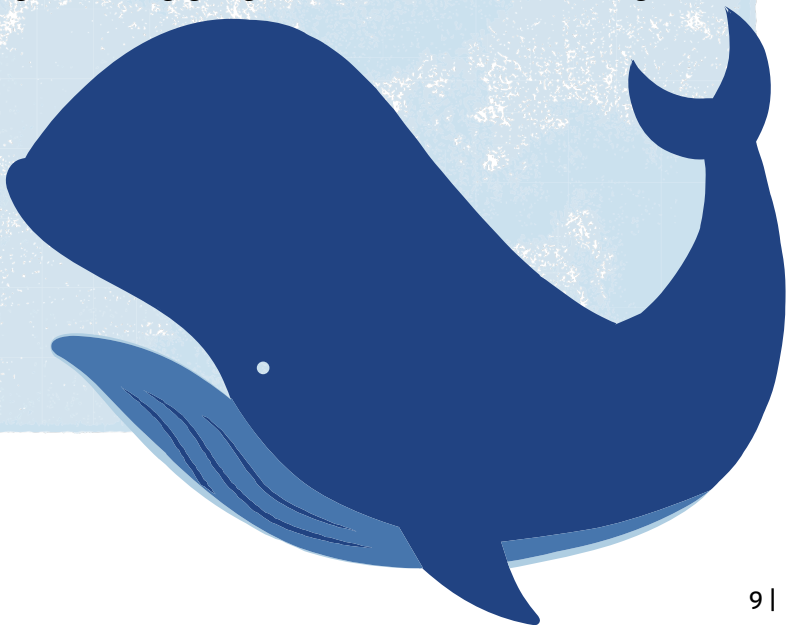
„Jona, auf nach Ninive!“ 60 Jahre Jonakirche

Am Sonntag, 23.02.2025 um 11.00 Uhr heißt es „Jona, auf nach Ninive!“. Mit einem ökumenischen Gottesdienst feiern wir zusammen mit St. Kamillus den 60. Geburtstag unseres gemeinsamen Zuhauses, unserer – nunmehr Ökumenischen – Jonakirche.

Wirklich schon sechzig Jahre? – In der Tat: Im April 1963 begann man mit dem Bau unserer Kirche, am 14.02.1965 wurde sie ihrer Bestimmung übergeben. Ihr Architekt Heinrich Otto Vogel wollte der Heidhauser Gemeinde eine „Behausung des suchenden und rastenden Menschen“ bereiten, sie solle „der bergende Ort der christlichen Gemeinde“ sein, die im Meer der Zeit unterwegs ist. Deshalb kann man im Grundriss und im Luftbild der Kirche eine Schiffsgestalt erkennen.

Das Lebensgefühl von damals ist durchaus aktuell, und weise hatte Vogel von der christlichen, nicht bloß von der evangelischen Gemeinde gesprochen. Das ganze Jahr 2025 hindurch werden wir zu Jubiläums-Veranstaltungen einladen, die das Potential der Ökumenischen Jonakirche für unsere Zeit in den Blick nehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist bei einem Imbiss Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. Herzliche Einladung!



Sprechzeiten

Mo. - Fr.
8.00 - 12.00 Uhr
und
14.00 - 19.00 Uhr
Sa.
9.00 - 12.00 Uhr



 02 01 40 81 42

MÜLLER & LÜNING
ZAHNÄRZTE

45239 Essen · Heidhauser Straße 62
dr.mueller-dr.luening@gmx.de
www.zahnarzt-heidhausen.de



Liebe Leser*innen,
herzliche Adventsgrüße aus unserem FUD! Auch in diesem Gemeindebrief stellen wir Ihnen noch einmal eine unserer wundervollen und engagierten Mitarbeiter*innen vor, um Ihnen zu zeigen, welch ein toller und vielseitiger Job (und vielleicht auch welch ein unterschätzter Beruf) sich hinter der Bezeichnung „Integrationsassistent*in“ verbirgt. Am ersten Adventswochenende findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier unter dem Motto „Zurück in die 80er Disco“ statt. Neben tollen Spielen zum Thema, authentischen Kostümen und auch einer kulinarischen Zeitreise wird es dieses Jahr einen Live-Act (80er Jahre Coverband) geben. Wir freuen uns schon riesig, unseren Mitarbeiter*innen auf diese Art ein Riesendankeschön zu sagen und mit ihnen in die dann hoffentlich besinnliche Adventszeit hineinzufeiern.

Wir suchen ab Februar 2025 eine Bürokraft oder pädagogische Fachkraft zur Unterstützung unseres Koordinatorinnen-Teams mit ca. 30 Wochenstunden! Wenn Sie selbst oder jemand, den Sie kennen, auf der Suche nach einer neuen Herausforderung ist, geben Sie das gerne weiter oder melden sich telefonisch bei uns. Näheres zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter:

www.fud-heidhausen.de/jobs

Wir wünschen Ihnen ein gemütliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und Freunde! Bleiben Sie gesund und starten Sie gut ins neue Jahr 2025!

*Herzlich Ihre,
Sabine Weißkamp, Annika Muth, Anna Heitmann,
Jenny Roes und Irene Ritter*

Ein Tag im Leben einer Integrationsassistentin



Guten Tag, mein Name ist Heike. Vor 4 Jahren erzählte mir eine Freundin begeistert von ihrer Arbeit als Integrationsassistentin und ihrem Arbeitgeber, dem Familien unterstützenden Dienst (FUD) der Ev. Kirchengemeinde Essen-Heidhausen. Diese Arbeit interessierte mich sehr. Da ich mich beruflich verändern wollte, um wieder mehr Freude und Sinn im Job zu finden, bewarb ich mich beim FUD.

Als Integrationsassistentin ist es meine Aufgabe, Kinder mit körperlicher, geistiger und/oder seelischer Beeinträchtigung im Schulalltag zu begleiten und zu unterstützen und ihnen eine größtmögliche, selbständige Teilnahme am Schulalltag zu ermöglichen. Seit fast 2 Jahren begleite ich nun einen Jungen mit einer Autismusspektrumsstörung und einem Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom in der Hinsbeckschule in Kupferdreh. Er benötigt Unterstützung bei der Strukturierung seiner Aufgaben, der Motivation, der Konzentration und im Kontakt mit Mitschülern. Das heißt, dass ich im Unterricht neben ihm sitze, ihn beobachte und helfe, wenn es Schwierigkeiten gibt. Zu Anfang habe ich die Toilettengänge begleitet, weil er sich nicht getraut hat, allein durch das Schulgebäude zu gehen. Stück für Stück bzw. Etage für Etage haben wir uns gemeinsam vorgearbeitet und seine Ängste abgebaut. Toilettengänge alleine sind jetzt kein Problem mehr. Und auch Freundschaften zu Mitschülern konnte er inzwischen schließen.

Integrationsassistenz bedeutet, oft in sehr kleinen Schritten, definierte Ziele mit dem Kind zu erreichen und ihm das Gefühl der Zugehörigkeit zu geben. Außerdem bin ich auch für alle anderen Kinder der Klasse Ansprechpartnerin, wenn es um kleine und große Sorgen im Schulalltag geht. Und auch dadurch, dass ich nicht ausschließlich für ihn da bin, bekommt mein Kind das Gefühl dazuzugehören und nicht „anders“ zu sein.

Zudem habe ich das große Glück, in meiner Klasse in einem wunderbaren, herzlichen Team mit drei weiteren Integrationsassistenten und einem großartigen Klassenlehrer zu arbeiten. Für uns alle stehen das Wohl und die positive Entwicklung der Kinder immer im Vordergrund.

In den letzten 4 Jahren habe ich so viel Anerkennung und Bestätigung in meinem neuen Job erfahren, dass ich den Jobwechsel nicht eine Sekunde bereut habe, und mich jeden Tag auf meine Arbeit freue. Wie in vielen sozialen Berufen ist die Entlohnung leider nicht üppig, aber das positive Feedback und die kleinen Erfolge mit den Kindern im Schulalltag geben mir sehr viel zurück.



Neues aus unserem Jona-Familienzentrum

Nikolaus kommt nicht einfach zu unseren KiTa-Kindern, wie er das sonstwo immer tut: Er erklärt erst einmal, wer er ist, und warum er so aussieht, wie er aussieht. Pfarrer Baltes „spielt“ nämlich nicht einfach den Nikolaus, sondern legt, während er erzählt, den Bischofsmantel um (und erläutert kindgerecht, was ein Bischof ist), setzt die Mitra auf und nimmt den Hirtenstab in die Hand (und erläutert, wieso ein Bischof so etwas wie ein Hirte ist, und warum der Bischofsstab so eigenartig gekrümmt ist.), – Und natürlich spielen dann die Nikolaus-Legenden eine Rolle. So können unsere Kinder nachvollziehen, warum wir heute den Nikolaustag feiern, und was es mit diesem besonderen Mann auf sich hat. Auch in diesem Jahr wieder am 6. Dezember 2024. Und anschließend gibt es ein großes Nikolaus-Frühstück.

Beim großen ökumenischen Adventsmarkt ist unser Jona-Familienzentrum natürlich mit dabei: Das Advents-Singen auf dem KiTa-Gelände am Samstag, 7. Dezember 2024 um 17.30 Uhr klingt aus mit einem kleinen Lagerfeuer für unser Team vom Kinder-Kleider-Basar des Fördervereins, das nach seinem unermüdlichem Einsatz im September ein großes Dankeschön verdient hat.

In die Weihnachtsferien verabschieden wir uns von unseren Kindern und Eltern am 20. Dezember 2024 um 14 Uhr mit einem weihnachtlichen Gottesdienst.

Im neuen Jahr geht es dann am 7. Januar 2025 weiter. Dass unser KiTa-Jahr unter dem Motto „Bunt ist die Welt“ steht, haben viele von Ihnen schon beim Eröffnungsgottesdienst des Kindergartenjahres und dann bestimmt auch beim Laternenfest herausgefunden. In anderem Gewand taucht das Motto dann erneut auf zu Karneval: Am 28. Februar 2025 wird die Kindergartenwelt noch viel bunter, als sie ohnehin schon ist. Dann nämlich werden sich alle unsere Kinder farbenfroh verkleiden und sich den ganzen Tag über ganz spielerisch damit beschäftigen, wie schön das ist, dass wir Farben sehen und erleben können, dass jedes Kind anders ist, und dass in beidem – in den Farben und im Ganz-besonders-Sein ein großer Reichtum liegt.

Kleine Katjes – erstes Abendmahl

Mitte September erklimm der diesjährige Katjes-Jahrgang mit Begeisterung den Kirchturm und hörte Pfarrer Baltes zu, der über jede der drei Glocken etwas zu erzählen hatte. Die Kinder durften die große Glocke einmal mit dem Hammer für den Stundenschlag zum Klingen bringen. Weiter ging es mit einem Escape-Room-Spiel in der Kirche, der versteckte Schatz befand sich in einer Kiste. Darin befand sich neben Süßigkeiten der nunmehr 75 Jahre alte Abendmahlskelch. Aufmerksam hörten die Kinder die Geschichten von und über Jesus zum Thema Abendmahl. Dann empfingen sie zum ersten Mal das Abendmahl. Herzlichen Dank an Frau Menke, Frau Rode und Frau Wiese, die die Gruppe begleiteten!

Wussten Sie schon ...

... dass es sehr hilfreich ist, wenn Sie gerade jetzt, in der kalten Jahreshälfte, gut erhaltene, warme Kleidung in unsere Altkleidercontainer legen? In den Diakonieläden unserer Stadt wird das ganze Jahr über ein gemischtes Sortiment an Kleidung angeboten. Wer aber wohnungslos ist, braucht gerade jetzt warme Bekleidung. Daher ist es gut, wenn die Kleiderkammer der Diakonie diesen Bedarf decken kann.

... dass die Diakonie, die Caritas und die übrigen Wohlfahrtsverbände das Land Nordrhein-Westfalen an seine soziale Verantwortung erinnern? Kürzungen bei vielen sozialen Diensten und Angeboten in Höhe von 83 Millionen Euro, wie sie der Haushaltsentwurf 2025 vorsah, würden für viele Menschen sichtbare und spürbare Folgen haben. Gerade eine gute und leistungsfähige soziale Infrastruktur ist aber nötig, um jenen schnell und wirksam helfen zu können, die unter die Räder geraten oder davon bedroht sind. Die Belastung sozialer Dienste, darunter eben auch der Kirchen, und die Belastung ihrer Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen ist schon jetzt extrem hoch. Kürzungen bedeuten dann: Das Netz bekommt Löcher.

... dass Sie auf der Internetseite der Evangelischen Kirche in Deutschland eine sehr ansprechende, kurze Darstellung wichtiger Themen rund ums Christsein finden? Schauen Sie mal nach: Auf der Seite „Basiswissen Glauben – Von A wie Amen bis Z wie Zehn Gebote“ finden Sie Glaubens-themen unter www.ekd.de/Basiswissen-Glauben.htm

... dass die Diakonie Katastrophenhilfe, für die wir an einigen Sonntagen im Gottesdienst sammeln, seit mehr als 70 Jahren weltweit hilft? Unter dem Motto „schnell, engagiert, wirksam“ unterstützt die Diakonie hier Menschen darin, eine Notlage zu bewältigen, in die sie durch Naturkatastrophen, Krieg oder Vertreibung geraten sind. Sie leistet Soforthilfe, Wiederaufbau, aber auch Vorsorge gegen künftige Katastrophen. Dabei nimmt sie vor allem diejenigen im Blick, die besonders auf Unterstützung angewiesen sind: Flüchtlinge, alte Menschen, Kinder, Kranke und Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen. Derzeit (Oktober 2024) sind 44 Projekte in Afrika, 31 in Asien, 15 in Amerika und 5 Projekte weltweit in Arbeit – aber auch 24 weitere in Europa, sozusagen vor unserer Haustür.

KIRCHENMUSIK DEZEMBER – FEBRUAR

Wir starten in die Adventszeit mit einem Musikgottesdienst am **3 Sonntag, 1. Dezember**, um 10 Uhr in der Jonakirche. Ein Blockflöten-Ensemble, geleitet von Claudia Hellbach spielt Volkslieder und die bekannte Pastorale aus dem Weihnachtskonzert g-moll (opus 6, Nr. 8) von Arcangelo Corelli. Beim **Adventsmarkt am 3. 7. und 8. Dezember** gibt es mehrere musikalische Highlights.

Am **3. Advent am 3. Sonntag, 15. Dezember** um 10 Uhr, begrüßen wir den Tenor Stoyan Milkov; er singt drei Choräle von Johann Sebastian Bach aus dem Choralbuch von Georg Christian Schemelli: „Dir, dir, Jehova, will ich singen“ (BWV 452), „Ich freue mich in dir“ (BWV 465) sowie „Ermunt're dich, mein schwacher Geist“ (BWV 454).

Im Musikgottesdienst am **4. Advent, 3. Sonntag, 22. Dezember**, um 10 Uhr singt unser Chor die Sätze „Kyrie“ und „Gloria“ aus einer Choralmesse von Charles Gounod. Außerdem bieten wir unser beliebtes Wunschliedersingen an.

Am **ersten Weihnachtstag, 3. Mittwoch, 25. Dezember**, um 11 Uhr feiern wir einen musikalischen Familiengottesdienst. Kinder- und Spatenchor führen das Kindermusical „Das Krippenspiel“ von Gerd-Peter Münden auf.

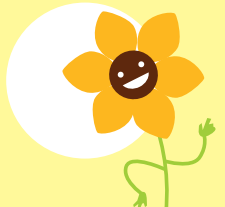
Am ersten Sonntag nach Weihnachten, **3. 29. Dezember**, um 10 Uhr, feiern wir einen besinnlichen Gottesdienst mit einer Geschichte. Nikolay Neshevskiy (Oboe) wird mit unserer Kirchenmusikerin Weihnachtliches aus Barock und Gegenwart musizieren. Und es gibt nochmal ein Wumschliedersingen.

Unser erster Musikgottesdienst im neuen Jahr findet am zweiten Sonntag (neu!) im Monat statt, am **3. Sonntag, 12. Januar 2025** um 10 Uhr. Tatiana Varshavskaya spielt am Flügel die zwei Walzer in a-Moll und As-Dur von Alexander Gribojedov, einem wahren Multitalent: der russische Komponist hat nicht nur Musik geschrieben, sondern auch Gedichte verfasst und war als Diplomat tätig. Außerdem erklingt die Etüde F-Dur (opus 37) seines Landsmanns Anatolij Ljadov.

Im Musikgottesdienst am **3. Sonntag, 9. Februar** um 10 Uhr steht romantische Orgelmusik auf dem Programm: Zwei Stücke aus dem Zyklus „Vesper Voluntaries“ (opus 14) des britischen Komponisten Edward Elgar. Von Sigfrid Karg-Elert gibt es eine Aria zu hören, sie ist ein (eigentlich für Harmonium geschriebenes) musikalisches Porträt Johann Sebastian Bachs.

Am **3. Samstag, 1. März**, um 17 Uhr laden wir zu einem besonderen Konzert namens „28 DAYS“ ein. Der Gitarrist Jürgen Saalman nimmt uns mit auf eine Reise, die ihn vier Wochen lang durch Norwegen führte. Wir hören die täglich entstandenen Kompositionen und sehen dazu stimmungsvolle Bilder der urigen Landschaft dieses Landes.





Sonnenblümchen

Unsere Mädchengruppe!
Jeden Dienstag von 15.15
bis 17.15 Uhr

Für Mädels ab 6 Jahre

Die Weihnachtsbäckerei läuft auf vollen Touren, und wir basteln natürlich kleine Geschenke... Was? Das wird noch nicht verraten! Im Januar und Februar sind wir wintermäßig unterwegs und machen alles, was zur Jahreszeit passt! Freut euch drauf!

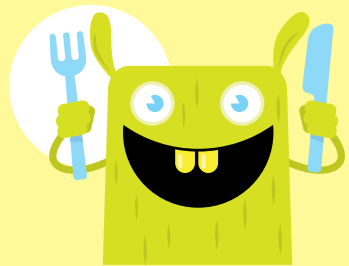
Informationen und Anmeldungen:

Jacqueline Wickersheimer

0176-46196120

info@jona-jugend.de

Jona-Jugend im Gemeindehaus
Heidhauser Straße 64

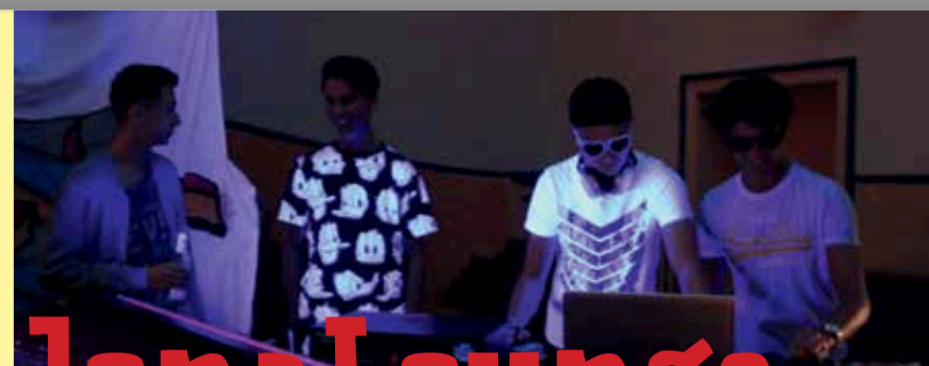


WILDE KERIE

Unsere Jungengruppe
Jeden Dienstag von 15.15
bis 17.15 Uhr
Für Jungs ab 6 Jahre

FARBENFROH

Gemischte Kindergruppe *ab 6 Jahre*
Jeden Freitag 16 bis 18 Uhr
Backen, basteln, Schneeballschlacht!!!
Das wird soooooo cool!



JonaLounge

[WWW.JONA-JUGEND.DE](http://www.jona-jugend.de)

Der Treff für alle ab 13 Jahre! Einfach mal abhängen, was Leckereres kochen, Partys, Themenabende, musizieren u.v.m. – schaut einfach mal rein!
Jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr und jeden Freitag von 18 bis 22 Uhr.

ACHTUNG! SPECIAL FRIDAY

Meist jeden letzten Freitag im Monat ist in der JonaLounge „Themenabend“. *Immer ab 18 Uhr!*

Wir quatschen über Gott und die Welt, grillen, machen Kino vor Ort, spielen Kicker, hören Musik, kochen zusammen, und vieles mehr!

- ▶ **20. Dezember** Weihnachtsfeier
- ▶ **31. Januar** Kochduell
– wer gewinnt die goldene Nudel?
- ▶ **14. Februar** Love – Love – Love!
Alles dreht sich um die Liebe
– Themenabend

DEESKALATIONSTRAINING

Auch im Winter wird es wieder Deeskalationstrainings für Kinder und Jugendliche geben. „Sag nein! – Gegen Mobbing und Gewalt im Klassenzimmer“

- ▶ **13. Dezember**
16 bis 18 Uhr für Kids
im Grundschulalter
18.30 bis 21 Uhr für Jugendliche
ab 5. Klasse

Anmeldung bei Jacqueline Wickersheimer,
Tel: 0176-46196120

Kennt ihr schon unser Jona-Jugend Schau(mal)-Fenster?

Für aktuelle Infos und Neuigkeiten oder Termine schau in unser Jona-Jugend Schau(mal)-Fenster! Infos könnt ihr auch auf www.jona-jugend.de oder bei Jacqueline bekommen.



DAS WAR 2024!

Schon ist das Jahr wieder vergangen, schon ist wieder Dezember, und überall weihnachtet es schon sehr. Doch was hat uns 2024 gebracht?

Es war ein wechselhaftes Jahr mit vielen Gesichtern. Genauso geprägt von Konflikten wie auch von den Jubelschreien bei der Fußball-WM und Olympia. Auch für unsere Kinder und Jugendlichen war es ein Jahr mit vielen Fragen und Themen.

Unsere Deeskalationstrainings „gegen Mobbing und Gewalt im Klassenzimmer“ stärken unsere Kinder und Jugendlichen, um den Schulalltag zu meistern. Aber auch Musik fördert die Persönlichkeit unserer Teilnehmer. Wir sind stolz auf unser tolles Musikprojekt mit einer Sängerin, einem Gitarristen, einer Bassistin, einer Querflötistin und einem Pianisten. Diese Jugendlichen unterstützen auch unsere Konfirmandenarbeit mit ihrer Musik.

Durch unsere Gruppen ist zu Karneval ein kleiner Umzugswagen gerauscht und hat Kamellen geworfen. In den Osterferien haben wir zusammen mit den Kindern ein Ferienprojekt veranstaltet. Im Mai durften wir die Konfirmation mit 19 KonfirmandInnen feiern, und im August kam dann schon der neue Jahrgang.

Mit ihm sind wir direkt auf die KonTour gefahren, die genauso zu unserem Programm gehört, wie die BIBEL LIVE und der monatliche KonfiSAMS. In den Sommerferien gab es außerdem für unsere Teamer im Alter von 13 – 27 (!) Jahren eine ganze Woche ein Training vor Ort mit Schulungen und Ausflügen u.v.a.m. Dadurch ist unser Team mehr zusammengewachsen.

Außerdem gab es wieder verschiedene Kunstaktionen, Ausflüge, Naturerkundungen und Spieleabende. Auch Parties (z.B. an Halloween) und die lange Filmnacht durften natürlich nicht fehlen, so dass bei unserem Programm wirklich für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Wir möchten uns bei unserem Team und allen Helfern und Unterstützern der Jona-Jugend herzlich für das Engagement in diesem Jahr bedanken. Ohne Ihre Zeit, Ihre Spenden, Ihre Unterstützung könnten wir diese vielfältigen Angebote nicht machen. Wir bieten Kindern einen unbeschwerteten Ort zum Spielen, Lachen, Reden und Toben, und wir hoffen sehr, dass Sie uns dabei auch weiterhin mit einer Spende, aktiver Hilfe oder Rat und Tat unterstützen können.

Herzlichen Dank und eine gesegnete Weihnachtszeit!

Eure Jona-Jugend

EIN ERFOLGREICHES KINDERKLEIDER-BASAR-JAHR!

Unser Förderverein Jona-Familienzentrum e.V. hat in diesem Jahr wieder zwei Kinderkleider-Basare durchgeführt: Kinderkleidung in allen Größen, Schuhe, Spielzeug, Babyausstattung u.v.a.m. Die Artikel werden vom Basar-Team entgegengenommen, sortiert, und in Kommission verkauft. 25% des Umsatzes fließen dabei dem Förderverein zu.

Das Basar-Team kümmert sich um Organisation, Werbung und Logistik. Außerdem braucht es immer viele helfende Eltern. Dafür ein riesengroßes und herzliches Dankeschön! an alle Helfenden! Mithilfe tatkräftiger Hände der Eltern und durch die vielen Besucher, die fleißig eingekauft haben, kamen im Frühjahr ca. 1.500 € und im Herbst sogar 1.650 € für den Förderverein zusammen. Dieses Geld wird in Projekte investiert, die unseren Kindern zugutekommen. So haben wir z.B. den Boden um das Spielgerüst für die ganz Kleinen im Außenbereich mit Holzschnitzeln ausgelegt. Eines der nächsten Projekte ist ein guter Sonnenschutz, Ideen dazu werden gerade gesammelt.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir wieder „Werden hilft“ unterstützen konnten: Nicht verkaufte Kinderkleidung darf meist gespendet werden, so dass wir manches in die Flüchtlingsunterkunft Kloster Schuir gebracht haben, wo es dringend gebraucht wurde.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Basar vermutlich im März 2025 und brauchen auch dafür wieder viel Unterstützung! Wer also zu dem Termin ein oder 2 Stündchen erübrigen kann zum Aus- oder Einpacken, Auf- oder Abbauen, für den Kuchen-Stand oder zum Kleidung-Sortieren, ist bei uns herzlich willkommen! Nicht nur Eltern, auch Großeltern oder Tanten und Onkel oder einfach Leute, die den Kindergartenkindern etwas Gutes tun wollen, dürfen sich gerne melden! Solche Aktionen stehen und fallen mit den helfenden Händen, die sich kümmern.

In diesem Sinne noch einmal DANKE und eine schöne Weihnachtszeit!

Das Basar-Team des Fördervereins



SENIORENADVENTSFEIER am 7. DEZEMBER

Am Donnerstag, 5. Dezember von 15 bis 17 Uhr sind alle unsere Senior*innen herzlich eingeladen, im Großen Saal des Gemeindehauses den Advent gemeinsam zu beginnen. Auch die Bewohner*innen des Paul-Hannig-Heims und des Hauses St. Augustinus sind selbstverständlich wieder mit dabei. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag bei Kerzenschein mit Liedern, Gedichten und fröhlichem Kaffeetrinken mit netten Menschen. Pfarrer Baltes wird dabei eine Andacht halten. Herzliche Einladung!



Apotheker Jan Bas
Heidhauser Str. 67
45239 Essen-Heidhausen

Tel. 0201/84 85 170
Fax 0201/84 85 1720

info@heidhauser-apotheke.de
www.heidhauser-apotheke.de

**Blumen
LELGEMANN**
Inh. Häber-Schädlich, Koitz GbR

*Blumen
zum Leben*

www.blumen-lelgemann.de

Heidhauser Str. 235
45239 Essen-Werden
Tel. (0201) 40 44 43
Fax (0201) 40 99 24 50

Viel Glück und viel Segen ...



STÖBENER
HAUSTECHNIK

**IHR HAUS
UND
HAUSHALT
SIND BEI
UNS
IN BESTEN
HÄNDEN**



**WIR
ARBEITEN
SEHR GERNE
FÜR SIE!**

HEIZUNG-SANITÄR
ELEKTRO-
GAS-WASSER
INSTALLATION
BERATUNG
PLANUNG
NEUBAU
MODERNISIERUNG
WARTUNG
REPARATUREN
ENERGIEBERATUNG
HAUSHALTSGERÄTE

Werner Stöbener
45239 Essen-Heidhausen
Wintgenstraße 1
Telefon 0201 - 40 35 88
0201 - 40 79 68
www.stoebener.de
werner@stoebener.de

STÖBENER 24h NOTDIENST-TELEFON 0171-7672452

Hanisch

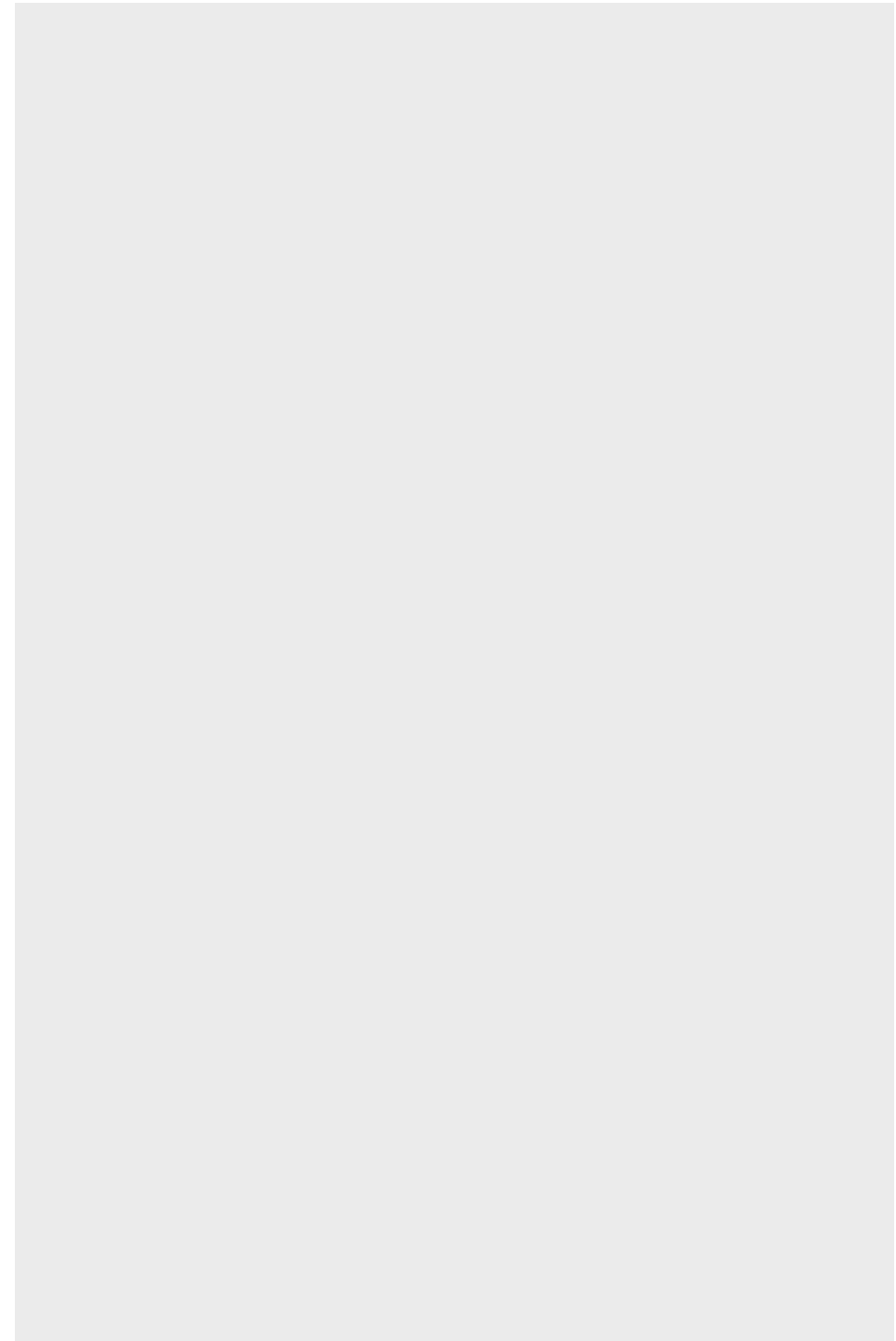
ZAHNARZTPRAXIS **NORMA HANISCH**

*Ihre freundliche Praxis
für die ganze Familie in
Essen-Heidhausen*



Praxiszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 15:00 Uhr, Donnerstag: 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 20:00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

Hinterm Rathaus 8 • 45239 Essen • Fon 0201,40 26 11 • Fax 0201,40 61 93
info@zahn-hanisch.de • www.zahn-hanisch.de



| Kollekten: September 2024

Für gemeindl. Zwecke:	398,70 Euro
Für außergemeindl. Zwecke:	452,10 Euro
Für Dourados:	64,10 Euro

| Spenden: September 2024

Für Jugendmitarbeiterstelle:	506,00 Euro
Für allg. Gemeindegarbeit:	105,00 Euro
Für Dourados:	60,00 Euro
Für Diakonie der Gemeinde:	50,00 Euro

| Kollekten: Oktober 2024

Für gemeindl. Zwecke:	162,20 Euro
Für außergemeindl. Zwecke:	558,70 Euro
Für Dourados:	85,70 Euro

| Spenden: Oktober 2024

Für Jugendmitarbeiterstelle:	1071,00 Euro
Für allg. Gemeindegarbeit:	430,00 Euro
Für Dourados:	60,00 Euro

*Allen, die gespendet haben,
danken wir ganz herzlich!*

SPENDENKONTEN

Ev. Kirchengemeinde Essen-Heidhausen

Für die Jugendmitarbeiterstelle:

IBAN: DE84 3702 0500 0004 2801 03

Für die Stiftung Kirchenmusik:

IBAN: DE41 3702 0500 0004 2801 01

Für die Sanierung der Glasfassade:

IBAN: DE10 3506 0190 5221 7021 76

Für die Gemeinde:

IBAN: DE68 3702 0500 0004 2801 00

**Förderverein Jona-Familienzentrum
Am Schwarzen e.V.**

IBAN: DE27 3606 0488 0541 8545 00

JonaVerein: Stiftung Leben im Alter

IBAN: DE08 3702 0500 0004 2805 01

Drei Möglichkeiten wie Sie Ihrer Gemeinde Gutes tun können

Beten Sie über der Zeitung:

Wenn Sie Zeitung lesen, wird manches Ihnen Sorge bereiten. Über andere Dinge, die Sie lesen, freuen Sie sich vielleicht aufrichtig. Und vielleicht berühren Sie auch die Schicksale einzelner Menschen, die Herausforderungen zu bestehen oder Schweres zu meistern haben. – Sagen Sie doch Gott, was Sie beim Lesen Ihrer Zeitung besonders berührt. Vielleicht bitten Sie ihn auch um seinen Segen für die Menschen, um die es im betreffenden Zeitungsartikel geht. Auch beim Lesen unseres Gemeindebriefs geht das natürlich: dass Sie ein oder zwei Arbeitsfelder in Ihr Gebet einschließen, die Ihnen besonders nahe sind. Was unsere haupt- und nebenamtlich Mitarbeitenden (das sind etwa 80) und unsere rund 210 Ehrenamtlichen tun, soll ja Segen zu den Menschen bringen, ihnen helfen, sie stärken und sie auch in ihrem Glauben weiterbringen. Ob also Zeitung oder Gemeindebrief: Mit Ihrem Gebet bringen Sie das, was Sie beim Lesen bewegt, als Anliegen vor Gott – Danke!

Bedenken Sie uns bei der Regelung Ihres Nachlasses:

Sorgen Sie dafür, dass wir dauerhaft Gutes tun können! Die Stiftung Musik in der Jonakirche und die Evangelische Kinder- und Jugendstiftung sind gelungene Beispiele dafür: Menschen haben uns, steuerlich besonders gefördert, Kapital anvertraut, dessen Erträge uns Jahr für Jahr wertvolle Arbeit ermöglichen – unabhängig von der Kirchensteuer, unabhängig von der Steuerpolitik des Staates, und auch unabhängig von der Konjunktur. Vielleicht denken ja auch Sie über ein Vermächtnis zugunsten Ihrer Gemeinde oder über eine kirchliche Stiftung nach? Wollen Sie mit uns gemeinsam etwas wirklichen, das Ihnen am Herzen liegt? Dann sprechen Sie bitte mit Pfarrer Baltes (3 40 54 73).

Beteiligen Sie sich an unserem

Spendenaufruf:

Diesem Gemeindebrief liegt ein Spendenaufwurf bei. Bitte schauen Sie doch, ob Sie uns finanziell unterstützen können. Wir sind Ihnen sehr dankbar dafür. Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie bitte Pfarrer Baltes (3 40 54 73) an.

PRESBYTERIUM

Leonore Bach
3840 51 62

Elke Decher
3759 39 216

Ilsegrit Kamp
340 14 22

Lisa Heim-Neumann
340 95 24

Lorena Podbevsek
30176 577 66011

Sandra Mintrop
340 42 04

Katja Swienty
340 12 67

Holger Schauerte
340 94 14

Jacqueline Wickersheimer
30176 46 19 61 20

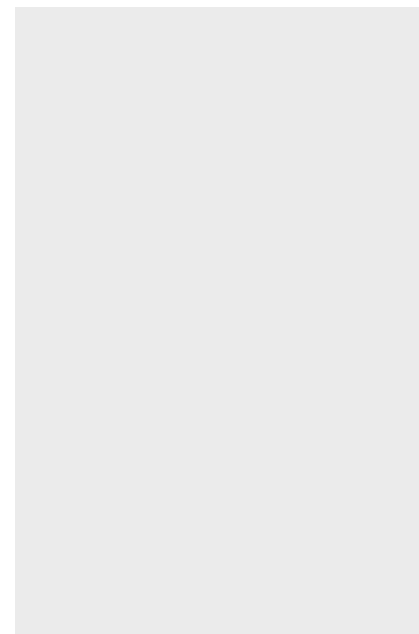
Dr. Burkhard Teichgräber
340 71 32



Klaus Gudd
Inhaber/Bestatter

Velberter Str. 69 · 45239 Essen Bochumer Landstr. 213 · 45276 Essen
Telefon 0201 / 40 27 19 Telefon 0201 / 53 41 41

info@niedernhoefer-pfeiffer.de · www.niedernhoefer.de



Hier werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail bei dem Gemeindebüro (Tel. 406968, jacqueline.wickersheimer@ekir.de) oder beim Pfarrerehepaar Baltes erklären. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss (s.S. 2), da sonst die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Ökumenischer Arbeitskreis für Behinderte

Rückfragen zu den Gruppen?
Frau Isenberg 3 40 19 23 (ab 18.00 Uhr)

Spendenkonto des ÖKAB
IBAN: DE73 3602 0030 0003 2168 96

Ein jegliches hat seine Zeit

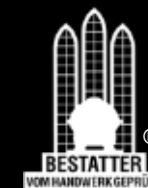
Seit 1889
Gepprüft.

Klemensborn 102
Velberter Straße 66
45239 Essen-Werden

 **0201 - 49 13 71**
Tag & Nacht

dienstbereit für alle Stadtteile

Kostenrechner
www.bestattungen-schaefer.com



Literaturtipps

von Christine Bödecker

Meine aktuellen Empfehlungen handeln alle von Verwandlungen im weitesten Sinne. Da ist zum einen die Altenpflegerin Lorina, ein unscheinbares Mäuschen, das selbst von ihren Eltern nur als Dabbes bezeichnet wurde. Doch durch amouröse Abenteuer entfaltet sie ihr volles Potenzial. Auf Juist wiederum erleben wir die Verwandlung eines unbedeutenden Kellners zu einem gefürchteten Rädelsführer und Gemeinderat, was ihm das Erstarken der Nazis möglich machte. Als literarischen Höhepunkt der vorgestellten Bücher würde ich die Verwandlung von „Tommy“ zu Thomas Mann, wie wir ihn heute kennen, bezeichnen.



Die Schule am Meer
Sandra Lüpkes
Rororo, 12,00 Euro

Die Schule am Meer war ein Projekt in den 1920er Jahren auf Juist, und gab es wirklich. Martin Luerke war dort Schulleiter und eröffnete mit einigen engagierter LehrerInnen eine reformpädagogische Bildungsanstalt, die vor allem Kunst und Kultur, aber auch die körperliche Ertüchtigung wie Segeln und morgendliche Bäder im Meer förderte. Gemeinsam war ihnen, dass sie die althergebrachten Erziehungsmethoden ablehnten und statt Drill die Eigeninitiative der Kinder unterstützen wollten. Sandra Lüpkes hat aus dem Nachlass von Anni Reiner (sie gründete mit ihrem Mann Reiner die Schule und förderte aufgrund ihres Vermögens im Hintergrund die Schule auch finanziell stark) wertvolle Details aus der damaligen Zeit in ihren Roman einfließen lassen. Vieles ist Fiktion, aber einige Personen sind authentisch (so zum Beispiel der Sohn von Alfred Döblin oder der Bruder von Carl Zuckmayer). Ich war sofort gefesselt von der Aufbruchsstimmung und dem Enthusiasmus, mit dem damals die Protagonisten in ihr neues Schulprojekt gestartet sind. Aber es sind raue Zeiten, und so müssen einige über ihren eigenen Schatten springen, ob sie wollen oder nicht. Anni braucht plötzlich den verhassten Nazi, als ihr Mann krank wird. Und Martje, die nur durch die Arbeit ihrer Tante als Küchenhilfe in der Schule aufgenommen wird, muss plötzlich alleine klarkommen.



Ein tadelloses Glück
Heinrich Breloer
DVA, 26,00 Euro

„Becoming Thomas Mann,“ so fasste Heinrich Breloer zusammen, um was es in seinem neuesten Werk geht. Das Buch sei ein romaneskes, teilfiktionales und manchmal dokumentarisches Werk. So wie man das Schaffen vom Altmeister eben kennt. Bereits über 80 Jahre alt, kann er es einfach. Aufgrund einer Augen-OP wurde bei der Buchvorstellung in Berlin von einem bekannten Schauspieler gelesen, aber erzählt hat der Autor genauso souverän, wie er seine Filme dreht. Meister der Bilder und der Worte eben. Er entwirft in „Ein tadelloses Glück“ ein Mann'sches Panorama der Jahrhundertwende, von der Boheme bis zum Groß- und Bildungsbürgertum. Der Leser begleitet Thomas Mann von Lübeck, wo er nach dem Tod seines Vaters das Elternhaus verlassen muss, nach München, wird Zeuge, wie er um seine spätere Frau Katia buhlt, die zunächst nicht so begeistert von dem Schriftsteller ist, der zu diesem Zeitpunkt seine Buddenbrooks schon veröffentlicht hatte. Doch Thomas Mann muss sich entscheiden. Um nicht nur literarisch sondern auch gesellschaftlich anerkannt zu werden, braucht er eine standesgemäße Ehefrau, schon um den Nimbus, der um seine sexuellen „Verfehlungen“ schwelt, loszuwerden.

Literaturtipps

Kein Feuer kann brennen so heiß

Ingrid Noll
Diogenes, 14,00 Euro

Für alle Ingrid Noll Fans ein Muss, und für alle, die schwarzen Humor lieben, auch. Richtig brutal wird's bei der alten Dame ja eigentlich nie, aber das ist auch nicht so wichtig. Lorina arbeitet bei der reichen Frau Alsfelder als Altenpflegerin. Mir gefiel am Roman am besten ihre Beschreibung von Lorinas Werdegang. Absolut bitter und köstlich selbstironisch. Von ihren Eltern Trampeltier oder Dabbes genannt, hat sie es auch erwachsene Tochter nicht leichter. Doch in ihrem Pflegeberuf spielt ihr Äußeres keine Rolle. Bis sie mit den diversen Masseuren ihrer Arbeitgeber Techtelmechtel beginnt. Ab da nimmt ihr Leben eine rasante Wendung. Und dann wird auch noch ihre Schwester schwanger und zieht kurzerhand in die expandierende WG ein.... Noll schafft es in ihren Büchern immer, auf unsentimentale Weise auch gesellschaftliche Konflikte einzuarbeiten. Gerade die Kluft zwischen der älteren Generation und deren Familienangehörigen ist ja oft ein brisantes Thema ...



PIZZERIA
LIANO

ONLINE BESTELLUNG



☎ 0201 / 43 70 75 48
 📱 0176 21 69 51 10
 Lieferservice ab 10€ frei Haus

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11:00-22:00 Uhr
 Sa., Sonn.- & Feiertage: 12:00-22:00 Uhr
 - Velberterstraße 118 | 45239 Essen
 www.pizzerialiano-essen.de

FLEISCHGERICHTE | PIZZA | PASTA | SALATE

KOMM MACH MIT

- 3 Gesprächskreis**
Fam. Teichgräber 340 71 32
Termine: nach Absprache
- 3 Besuchsdienstkreis**
Fr. Hallmann 340 65 88
Fr. Höpfe 340 53 15
Kl. Saal, Mittwoch, 18.00 – 19.00
Termine: 22.01.25, 26.02.25
- 3 Mitarbeiter*innentreff**
Fr. Schmitt 340 57 04
Kl. Saal, Donnerstag, 9.00 – 10.15
Termine: 12.12.24, 09.01.25, 06.02.25
- 3 „Mittelalter“**
Fr. Schmitt 340 57 04
Kl. Saal, Dienstag, 18.00 – 21.00
Termine: 21.01.25, 25.02.25
- 3 Literaturkreis**
Fr. Reinhardt 340 26 04
Kl. Saal, Dienstag, 10.30 – 12.00
Termine: 10.12.24, 14.01.25, 11.02.25
- 3 JonaGesprächskreis**
Fr. Baltes 340 54 73
Kleiner Saal, Mittwoch, 19.00 – 21.00
Termine: nach Absprache
- 3 Flotte Nadel**
Fr. Bergstein 340 23 02
Kl. Saal, dienstags 15.00 – 17.00
- 3 Die JonaKöche**
Hr. Neumann 340 59 70
Gemeindehaus,
1. und 3. Mittwoch, 17.00 – 19.00
- | Musik in der Jonakirche**
Fr. Varshavskaya 30176 62074816
- 3 Kirchenchor**
Gr. Saal, donnerstags 19.30 – 21.30
- 3 Spätzchenchor**
KiTa, freitags 13.50 – 14.20
- 3 Spatzenchor**
KiTa, freitags 14.20 – 14.50
- 3 Kinderchor**
Gr. Saal, freitags 15.00 – 15.45
- | JonArt**
- 3 Kunstkurse der Gemeinde**
Fr. Tils 340 34 26
Fr. Herdick 30157 73834923

- | Seniorenarbeit**
- 3 Spielenachmittag**
Fr. Kamp 340 14 22
Kl. Saal, mittwochs 15.30 – 17.00
Termine: 18.12.24, 08.01.25, 19.02.25
- 3 Café Olé** Fr. Kamp und Team
Kl. Saal, freitags 10.00 – 12.00
Um 11.30 gibt es ein Mittagessen, dazu bitte bis mittwochs anmelden: 31718212, 401422
- 3 Café HeiFi**
Fr. Hagedorn-Post ☎ 384852162
Kl. Saal, Mittwoch 15.00-17.00
Termine: 04.12.24, 05.02.25
- 3 Gedächtnistraining**
Fr. Bornemann 340 70 45
Kl. Saal, montags 15.30 – 16.30
- | Bewegung**
- Gymnastik** Gr. Saal, mittwochs
Für Frauen 9.30 – 10.30
Für Männer 10.45 – 11.45
Fr. Clasen 340 15 59
- | Entspannung**
- 3 Entspannung/Autogenes Training**
Fr. Bornemann 340 70 45
Kl. Saal, donnerstags 17.15 – 18.45
- 3 Zhineng Qigong**
Fr. Leifeld 340 40 28
Kleiner Saal, montags
Gruppe 1: 18.00 – 19.00
Gruppe 2: 19.15 – 20.15
- | Kinder-und Jugendarbeit**
- Fr. Wickersheimer 30176 46196120
Jona-Jugend im Gemeindehaus
- 3 Mädchen + Jungen (6 – 11)**
dienstags 15.15 – 17.15
- 3 Gemischte Kindergruppe (6 – 11)**
freitags 16.00 – 18.00
- 3 Jona Lounge (ab 13)**
dienstags 18.00 – 19.30,
freitags 18.00 – 22.00
- 3 Spätif (ab 13) 1x im Monat**
(14.12.24, 18.01.25, 08.02.25)
ab 13.15 – Ende offen

Gottesdienste im Dezember 2024

01.12. / 10.00 Uhr	Musik / L	Carolina Baltés
08.12. / 11.00 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst	Klaus Baltés / Petra Cruse
15.12. / 10.00 Uhr	Musik / KK / L	Klaus Baltés
22.12. / 10.00 Uhr	Musik / Adventslieder-Wunschingen	Carolina Baltés
24.12. / 14.00 Uhr	Ök. Weihnachtsgottesdienst für junge Familien	C. Baltés / P. Cruse
24.12. / 15.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst für Jung und Alt / L	Klaus Baltés
25.12. / 11.00 Uhr	Familiengottesdienst m. Weihnachtsmusical	Klaus Baltés
26.12. / 10.00 Uhr	A Paul-Hannig-Heim 10	Klaus Baltés
29.12. / 10.00 Uhr	Musik / Weihnachtslieder-Wunschingen	Carolina Baltés
31.12. / 17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Klaus Baltés / N.N.

Gottesdienste im Januar 2025

05.01. / 10.00 Uhr	A	Carolina Baltés
12.01. / 10.00 Uhr	Musik / KK / L	Klaus Baltés
19.01. / 10.00 Uhr		Klaus Baltés
26.01. / 10.00 Uhr	Familiengottesdienst / ÖKK / L	Carolina Baltés

Gottesdienste im Januar 2025

02.02. / 10.00 Uhr	A	Klaus Baltés
09.02. / 10.00 Uhr	Musik / KK / L	Klaus Baltés
16.02. / 10.00 Uhr		Carolina Baltés
23.02. / 11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst s.S. 9 / ÖKK / L	Klaus Baltés / Petra Cruse

Wochengottesdienste

freitags, 14.30 Uhr	im Paul-Hannig-Heim	Klaus Baltés
mittwochs, 10.30 Uhr:	04.12.24 und 08.01., 05.02.25 im Haus St. Augustinus	Klaus Baltés

Schulgottesdienste

2024	Ökumenische Weihnachtsgottesdienste	
20.12.24 / 08.30 Uhr	für die Schule an der Jacobsallee	C. Baltés / P. Cruse
20.12.24 / 11.00 Uhr	für die Fischlaker Schule	C. Baltés / P. Cruse
2025		
14.01.25 / 08.15 Uhr	für die Schule an der Jacobsallee	Carolina Baltés
04.02.25 / 08.30 Uhr	für die Fischlaker Schule	Petra Cruse
11.02.25 / 08.15 Uhr	für die Schule an der Jacobsallee	Petra Cruse

L= Livestream; KK= Kirchenkaffee; Musik= Musikgottesdienst; A= Abendmahl;

ÖKK = Ök. Kirchenkaffee



3DIGITALER SERVICE

In der Regel am **2. und 4. Sonntag im Monat** und bei besonderen Gelegenheiten wird der Gottesdienst live gestreamt. Auf Youtube **Jonakirche Essen** und Twitch **jonakircheessen** (gekennzeichnet mit L). Aktuelle Hinweise finden Sie immer auf der Website www.jona-kirche-essen.de.